

Weitenwettbewerb

Der **Weitensport** ist eine Sparte des Stocksports. Während es beim normalen Stocksport auf Genauigkeit und Taktik ankommt, sind die Voraussetzungen beim Weitensport anders. Hier sind vor allem Schnelligkeit, Technik und Kraft gefragt. Nur die optimale Kombination wird zu einem gelungenen Versuch führen. Jeder Versuch ist wichtig, denn der Sportler hat im Wettkampf nur fünf Versuche, von denen der weiteste in die Wertung kommt. Das heißt wer den weitesten Versuch im Bewerb hat, hat auch diesen gewonnen. Die Bahn hat eine trichterartige Form in welcher sich der Stock bewegen muss. Sollte er die Bahn verlassen so wird bis zum Austritt des Stockes aus der Bahn gemessen. Die Abmessungen sind im Sommer und Winter unterschiedlich. Der Schütze steht bei der Abgabe seines Versuches mittig der Bahn auf einer Standvorrichtung. Er hat bis zur 7m - Linie Platz auszulaufen. Man könnte jetzt denken, dass man niemals sieben Meter dafür benötigt. Allerdings ist der Schwung und die kinetische Energie, die auf den Sportler einwirkt so groß, dass viele sogar noch mehr als diese sieben Meter benötigen würden. Der Versuch wäre ungültig wenn er nicht auf der dafür vorgesehen Lauffläche läuft sondern z.B. auf den Ring aufkommt.

